



Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des VCN,

das Jahr 2010 ist noch nicht lange vorbei.

Dies ist für mich die Gelegenheit, allen Spielerinnen und Spielern, den Trainerinnen und Trainern, den Organisatoren, Vorstandsmitgliedern und all den anderen ehrenamtlichen Helfern in unserem Verein für ihr Engagement herzlich zu danken.

Durch Eure Mithilfe ist der Verein auf einem sehr guten Weg. Neben den erfreulichen Leistungen der Tennisabteilung und dem sportlichen Engagement der Surfer schreiben auch unsere Volleyballer überaus positive Schlagzeilen.

Die 1., 2. und 3. Damenmannschaft (Regionalliga Südwest, Landesliga Rheinland-Pfalz und Bezirksliga Westerwald) spielen aufgrund überragender Leistungen an der jeweiligen Tabellenspitze mit, die Jugend U 18 und U 20 sind bereits Vize- und Rheinlandmeister und unser Nachwuchs (10-13jährige Jungen und Mädchen) sind mit zwei Mannschaften schon nach einem Jahr Training erfolgreich in der Kreisliga Rheinland gestartet. Auch die Herren in der Verbandsliga Rheinland bemühen sich mit allen Kräften gegen starke Gegner, zur Zeit Rang 5.

Insgesamt zeigt sich also im Verein ein erfreulicher Aufwärtstrend, den weiterzuführen allen Beteiligten Freude und Verpflichtung sein sollte. Dann sind wir auch in den nächsten Jahren den Anforderungen gewachsen.

Mit viel Zuversicht wünsche ich euch allen, euren Familien und Freunden für das neue Jahr alles Gute

Wolfgang Becker, Vorsitzender

## Inhalt Ausgabe 2/2010

Seite 3-9..... 25 Jahre Vereinsgeschichte  
Seite 5..... Aus der Mitgliederbetreuung  
Seite 10-11..... Das Märchen von Svetlana Hörsch  
Seite 12-15..... Aktuelles aus der Volleyballabteilung  
Seite 16-17..... Aktuelles aus der Surfabteilung  
Seite 18-19..... Aktuelles aus der Tennisabteilung

## Impressum

**Erscheinen:** Jährlich 2mal.  
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des Verfassers dar. Kürzungen behält sich die Redaktion vor.  
Einzelpreis je Club-Zeitung 0,60 Euro, er ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Herausgeber:**  
VC Neuwied '77 e.V.  
Michaelisstr. 14, 56567 Neuwied  
webmaster@vcn77.de  
www.vcn77.de  
(Auch Anschrift für Leserbriefe und Artikel)

**Redaktion und Berichte:**  
Udo Morschhäuser, Ralf Bender, Klaus Blum

**Anzeigen und Vertrieb:**  
Achim Schumann, Udo Clausen, Klaus Blum, Florian Blank

**Druck:**  
Patrick Simmer Medientechnik  
Am Güterbahnhof 15-17  
56564 Neuwied  
Tel. 02631 / 347894

## VC Neuwied' 77 e.V.

**1. Vorsitzender:**  
Wolfgang Becker  
Weiherbergstr. 10  
56581 Melsbach

**2. Vorsitzende:**  
Julia Balcke  
Wallstrasse 8  
56564 Neuwied

**Geschäftsführer:**  
Klaus Blum  
Michaelstrasse 14  
56567 Neuwied

**Finanzverwaltung:**  
Gerd Baulig  
Zum Stausee 39  
56566 Neuwied

**Mitgliederverwalter:**  
Viktor Bergen  
Preisbergstr. 7  
56567 Neuwied

**Abteilungsleiter:**  
**Volleyball:**  
Andreas Gross, 0163 / 8790489

**Tennis:**  
Ralf Bender, 02632 / 47209

**Surfen:**  
Udo Morschhäuser, 02622 / 81911

**Bankverbindung:**  
Sparkasse Neuwied  
(BLZ 574 501 20)  
Konto-Nr. 441 824

VR Bank Neuwied  
BLZ 574 601 17  
Konto Nr. 1207716

# Rosen-Apotheke

*Erwin Pott*

*56564 Neuwied/Rhein - Dierdorfer Straße 119  
0 26 31 / 2 73 63 - Fax. 3 31 93*

## Aerobic

Der VCN bietet seit vielen Jahren Aerobic und Step-Aerobic an.  
Es wäre schön, wenn auch Vereinsmitglieder dieses Angebot nutzen würden.

Wir bieten den Kurs Dienstags von 19:45 bis 20:45 Uhr in der Turnhalle der St. Georg-Schule, Apostenstr. in Irlich an. Die Kurse sind fortlaufend.

Anmeldungen können bei Gabi Frey, Tel. 0171 / 7921242 entgegen genommen werden.



## VCN'77 e.V. - 25 Jahre Vereinsgeschichte

Von Klaus Blum

Bevor ich zum Thema komme, möchte ich zu erklären versuchen, warum sich im VCN'77 Menschen zusammen fanden, die sich von einem Arbeitseifer infizieren ließen, der die komplette Freizeit einnahm, ja sogar Familie und Beruf beeinträchtigte. Niemand bereicherte sich an diesen Aktivitäten im Verein; eher, meine ich, suchte man Anerkennung und Ansehen im VCN'77. Da war einmal das große Vorbild, der Bundesligist GTRV Neuwied, dann die Olympiade in München, die in Neuwied zu einem Volleyball-Boom führten. Schließlich das zufällige und glückliche Zusammentreffen solch radikaler Volleyball-Eiferer, wie

- Günter Ross, der Vater der Idee
  - Raimund Lepki
  - Rainer Grathwohl
  - Wolfgang Becker
  - Klaus Blum
  - Udo Dunker
- und dem leider früh verstorbenen Volker Lotz.

Bevor es mit unserem VCN'77 anfang, rackerten diese Genannten bereits 10 Jahre im TV Niederbieber und übten dort mit den Internationalen Osterturnieren des TVN. Dann der Krach im TV Niederbieber, der aufkeimende Wunsch, einen Volleyballverein in eigener Verantwortung zu gründen und der schleichende sportliche Abstieg des GTRV Neuwied. 1977 werden im Hause von Claire und Horst Seemann Nägel mit Köpfen gemacht. 10 Volleyballer des TV Niederbieber gründen den Volleyball-Club Neuwied'77 e.V. Vorsitzender wird Dr. Peter von Becker, sein Stellvertreter Pastor Harro Spitzer.

Die leistungsorientierten Spieler und das Volleyball-Osterturnier bleiben beim TV Niederbieber. Unser Tausendsassa Günter Ross weiß, wie der VCN'77 vorwärts kommen wird. Sein Zauberwort heißt MIXED-Volleyball. Gemischte Mannschaften aus Frauen und Männern, aus Mädchen und Jungen!

Bereits im Juni 1977 beginnt die Erfolgsstory der Internationalen Mixed-Volleyball-Turniere im VCN, zunächst mit 36 Mannschaften in 3 Neuwieder Sporthallen. Alte Bekannte aus dem Ausland, wie CHEV Diekirch (L), AVO Wemmel (B) und 2 Teams aus Paderborn sind damals die Highlights im sonst rheinländischen Publikum. Bereits 1978 zählt der VC Neuwied 120 Mitglieder mit stark steigender Tendenz. Jetzt sind Dr. Peter von Becker, Günter Ross, Raimund Lepki, Klaus Blum, Harro Spitzer, Claire und Horst Seemann, Udo Dunker und Birgit Steffens die Antreiber des jungen Clubs. 1978, das 2. Int. Mixed-Turnier! Neuwieds Volleyball-Prominenz will jetzt nicht mehr fehlen. Das Ansehen des VCN'77 steigt enorm. Auch bundesweit wird die Resonanz auf das Mixed-Turnier größer, 1978 spielen in Neuwied u.a. Gruppen aus Bremen-Osterholz, Asperg, Freiburg, Köln und Asslar.

Ein Festabend im Parkwald in Segendorf am Turnier-Vorabend (auch eine Idee von Günter Ross) bringt den gemischten Mannschaften einen weiteren Freizeitgenuss. Den Pokal der 1. Leistungsklasse gewinnt die Gruppe des TV Niederbieber, die so wieder Kontakt zu den "Fahnenflüchtigen" des VCN'77 findet.

Im VCN haben sich inzwischen auch Damen- und Herrenmannschaften gebildet, die am Ligensport teilnehmen. Im November 1978 organisiert der VCN'77 ein Volleyballturnier für Damen, Herren, Senioren und männliche C-Jugend.

Und weitere Hilfspwillige finden zum VCN'77: hervorgehoben seien Birgit und Günter Roth, Lore, Rolf und Klaus Rick, Agi Döppers, Piet Heier, Hans-Werner Stahl und Hubertus Kuck. Im März 1979 startet der VCN77 erstmals eine Mitgliederversammlung mit gleichzeitigem Volleyballturnier der Clubmitglieder, Austragungsort Sporthalle Engers. Günter Ross, Peter von Becker, Raimund Lepki - man kann sie nicht oft genug erwähnen - organisieren das 1.Volleyball-Jugendturnier. 21 Mannschaften in den Klassen weibliche und männliche C- und B-Jugend spielen um die Plätze und in allen Klassen sind auch Jugendliche des VCN'77 aktiv. Das 3. Int. Mixed-Turnier sprengt alles bisher Dagewesene.

Der Präsident des DVV Roland Mader beehrt den VCN'77 als Schirmherr, das Teilnehmerfeld wächst auf 48 Gruppen an. Die Großen des Rheinlandes, wie TSV Bonn, TuS Ahrweiler, SSG Etzbach und eine VG Regionalliga-Rheinland machen ihre Aufwartung und von weit her reisen u.a. Teams aus Höchst, Neheim-Hüsten, Reutlingen, Leverkusen und Münster zum VCN'77. Im Anschluss an dieses grandiose Turnier wechselt die in der Regionalliga spielende Damenmannschaft des TV Niederbieber mit ihrem Trainer Rainer Grathwohl zum VCN'77. Der Anlass für diesen spektakulären Wechsel sind die organisatorischen Leistungen des VCN'77 seit seiner Gründung. Endlich sehen nicht nur Freunde und Angehörige die Spiele dieser Regionalliga Volleyballmannschaft, die jetzt VC Neuwied'77 heißt. Die Heimspiele werden zu Attraktionen mit überregionaler Presse, Vorstellung der Spielerinnen, Pausenmusik und Jugendspielen im Vorprogramm; ja es soll sogar Eintritt erhoben werden, was sich aber in der Praxis als Wunschtraum entpuppt.

Im Neuwieder Freibad errichten Günter Ross und Raimund Lepki ein Freiluft-Volleyballfeld.

Weitere Hilfsbereite sammeln sich im VCN, genannt seien Uschi Kohl, Beate Busch, Rainer und Birgit Grathwohl, Beate und Elmar Neumann.

1980, der VCN'77 weiter auf Höhenflug! Eine immer breitere Basis von Mixed- und Hobby-Volleyballspielern bilden die Basis für das Unternehmen Regionalliga. Taunusstein, Frankfurt, Hofheim Darmstadt, Ettlingen, Saarlouis, Ludwigshafen und Lebach - der VCN'77 wird überregional bekannt. Und stolz wird die Jugend-Nationalspielerin des VCN'77, Sabine Rick, vorgezeigt.

Im Rheinland-Pfalz-Pokal besiegt das Team den ewigen Rivalen TuSAhrweiler. Weitere Helfer im Organisationsteam heißen Robert Kiefer, Werner Frischholz und Rolf Weingarten. Das 4. Int. Mixed-Turnier 1980 gerät nochmals größer.

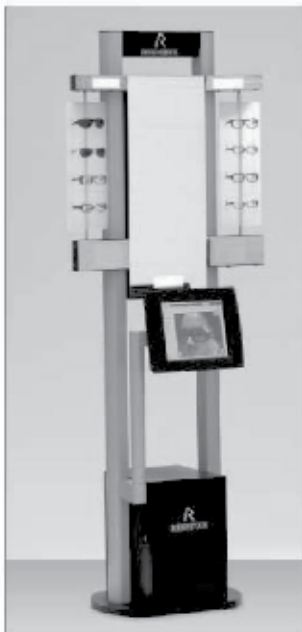
# Ein starker Partner des Sports

Wir übernehmen Verantwortung für das Gemeinwohl.



Lotto Rheinland-Pfalz - Stiftung · Ferdinand-Sauerbruch-Straße 2 · 56073 Koblenz · Dresdner Bank AG · Konto: 01 032 008 00 · BLZ: 500 800 00

## ImpressionIST: das „Integrierte Service-Terminal“ von Rodenstock.



Das revolutionäre Messgerät von Rodenstock ermöglicht für jeden individuellen das passende Brillenmodell zu finden.

Mit Hilfe eines Videosystems wird zunächst ein Foto vom Kunden gemacht. Dann können verschiedene Brillenfassungen am Bildschirm ausprobiert werden. Per Knopfdruck lassen sich die Porträtaufnahmen einfach austauschen. So können die verschiedenen Fassungen per Ausdruckschaltfläche auch zuhause vorgeführt werden.

Auch die Auswahl der richtigen Gläser wird erheblich vereinfacht: Informationen über Glasarten und Gläserführungen, wie beispielsweise Gleitsicht oder Tönung, sind ganz einfach abrufbar und machen die Auswahl des passenden Glases unkompliziert.

Mit dem Rodenstock ImpressionIST verfügt Optik Becker über ein innovatives High-Tech-Service-Terminal.

Wer weitere Beratung und Informationen möchte, wendet sich an das Team von Optik Becker in der Marktstraße 62 in Neuwied oder in der Mittelstraße 24 in Puderbach. Die Website [www.becker-optik-gmbh.de](http://www.becker-optik-gmbh.de) steht natürlich auch für einen Besuch zur Verfügung.



## Rodenstock ImpressionIST. Die Innovation für Ihre perfekte Brille



Jetzt neu bei uns!

Der RodenstockIST – das einzigartige 4-in-1 High-Tech-Service-Terminal.

- Porträtfotos zum Vergleich unterschiedlicher Fassungen. Auch als Ausdruck
- Angenehme und präzise Ermittlung ihrer individuellen Daten durch innovative 3-D-Fotografie
- Online-Vergleich von Größe, Gewicht, Farbe, Form und Verschönerung der Brillengläser

Neugierig? Dann besuchen Sie uns und testen Sie den ImpressionIST von Rodenstock. Für bestes Sehen und Aussehen mit Ihrer individuellen Brille.



Marktstraße 62  
56564 Neuwied  
Tel. 02631-28777

Mittelstraße 24  
56305 Puderbach  
Tel. 02684-3456

Aktuelle Infos: [www.becker-optik-gmbh.de](http://www.becker-optik-gmbh.de)

54 Mannschaften mit über 500 Volleyballspielern kommen nach Neuwied, 76 Mannschaften wären es gerne gewesen, aber die Kapazitäten reichen nicht für alle. In 4 Groß-Sporthallen sind eine Turnier-Organisation und vier Verpflegungsstände einzurichten. Zuvor ist die Fete im Parkwald mit Disco, Grillstand und Rahmenprogramm zu richten. Schulräume sind als Schlafquartiere vorzubereiten. Ein ca. 20-köpfiges VCN-Organisationsteam arbeitet bis zur Erschöpfung und erntet viel Lob für das gelungene Turnierspektakel. Zwei weitere Organisationshelfer verstärken den VCN'77, Günter Görz und Christa Werner!

Was mag nur die Triebfeder für all die Genannten sein, immer neue und immer mehr Energie zu entfalten? Der GTRVN und die Herrenabteilung des TV Niederbieber kriseln. Ist es der Ehrgeiz, die Nr.1 im Neuwieder Volleyball zu werden? Der Deutsche Volleyballverband honoriert das Engagement des VCN'77 und überträgt ihm am 5. September 1980 die Ausrichtung des Herren Volleyball-Länderspiels Deutschland - Frankreich, das die Franzosen in der Großsporthalle des Rhein Wied-Gymnasiums vor 1.000 Zuschauern 3:1 gewinnen. Das Jugend-Volleyballturnier wird fortgesetzt. Diesmal reisen erstklassige Mannschaften an, die sich auf die deutsche Jugendmeisterschaft vorbereiten, z.B. Hessen Kassel, der GTRV Neuwied und GTVG Bad Godesberg.

Die Power des VCN'77 lodert weiter und saugt Neuwieds Volleyballer an wie das Licht die Motten. Die 1. Herrenmannschaft des VCN'77 hat sich inzwischen mit eigener Kraft und ohne Verstärkungen aus anderen Clubs in die Rheinlandliga empor gespielt.

Wir erinnern uns an Michael Bohn, Hubertus Kuck, Piet Heier und Bernd Rick. Wolfgang Becker, der Herren-Trainer des TV Niederbieber arbeitet dort die letzten Jahre einsam und ohne Unterstützung. Er erkennt, dass leistungsorientierter Volleyball mit gutem Management und Jugendarbeit gepaart sein muss und wechselt mit seinen TVN-Herren ebenfalls zum VCN'77.

Der GTRV Neuwied steigt immer weiter ab, in den Jahren aus der 1. Bundesliga bis in die Oberliga. Die letzten GTRVN-Leistungsträger Paul Krumholz, Uli Rudek und Wolfgang Schmitz wechseln zum TV Engers. Eine neue Rivalität entsteht: VCN'77 -TV Engers. Inzwischen spielen im VCN 8 Mannschaften in Meisterschaftsrunden. Seit 1977 trifft sich der VCN Jahr für Jahr mit den Sportlern des AVO Wemmel, einer Brüsseler Vorstadt in den Nähe des Atomiums, zum Freiluft-Turnier. Die Freundschaft zwischen Kris Lombaert und Klaus Blum trägt diesen grenzüberschreitenden Jugendtreff. Der VCN'77 benötigt für seine Aktivitäten zunehmend mehr Geld. Klaus Blum ist der Klinkenputzer, der mit Anzeigen, dem Sponsor KLB und Kurssport- Angeboten die Kasse in den schwarzen Zahlen hält. Es ist sehr lukrativ, Aerobic, Wirbelsäulengymnastik, Autogenes Training und Volleyball-Kurse anzubieten. Werner Frischholz und Evi Bartel gründen Kinder-Volleyballgruppen, die Jahre später in der 1. Mannschaft spielen werden. 1981: Das 5. Int. Mixed-Volleyball-Turnier wiederholt die positiven Akzente des Vorjahres. Birgit und Günther Roth stellen dem VCN'77 den ersten Vereinsbus, einen Ford-Transit zur Verfügung. Pia Hardt, eine Leistungsträgerin der Regionalliga-Damenmannschaft wechselt wegen des Studiums zum Konkurrenten VC Wiesbaden. Der Kampf gegen den Abstieg beginnt.

Das 1. Herrenteam spielt inzwischen in der Oberliga. Trainer Wolfgang Becker hat aus den Leistungsträgern des TV Niederbieber und den Eigengewächsen des VCN'77 eine spielstarke Mannschaft geformt. Dann ein Schock: Die Spieler des TVN einschließlich Wolfgang Becker steigen wieder aus; es zieht sie zurück nach Niederbieber. Michael Ullner und Rudi Wortig, deren Eltern in Niederbieber Geschäfte betreiben, machen Druck. In dieser Klemme steigt ein neuer Stern am VCN'77-Himmel auf: Ali Lindemann, Stiefsohn Markus und Mutter Christa Waldrich.

## Aus der Mitgliederbetreuung

Im Juli 2011 werden wieder die **Mitgliedsbeiträge** für das **2. Halbjahr 2011** fällig, die in der nachstehenden Tabelle aufgeführt sind.

Monatsbeiträge in €, **halbjährlicher Einzug** im VCN '77

	<b>Volleyball</b>	<b>Surfen</b>	<b>Tennis</b>	<b>2 Abteilungen</b>	<b>Alle Abteilungen</b>
1. Erwachsener	6,00 / <b>36,00</b>	4,00 / <b>24,00</b>	5,00 / <b>30,00</b>	7,50 / <b>45,00</b>	8,50 / <b>51,00</b>
2. Erwachsene	4,00 / <b>24,00</b>	2,50 / <b>15,00</b>	3,00 / <b>18,00</b>	6,00 / <b>36,00</b>	6,50 / <b>39,00</b>
Jugendlicher *	4,00 / <b>24,00</b>	2,50 / <b>15,00</b>	3,00 / <b>18,00</b>	6,00 / <b>36,00</b>	6,50 / <b>39,00</b>
Familienbeitrag	10,00 / <b>60,00</b>	8,00 / <b>48,00</b>	8,50 / <b>51,00</b>	13,00 / <b>78,00</b>	14,50 / <b>87,00</b>
Fördergrp.Volley.	9,00 / <b>54,00</b>	(1. Erwachsener)			
Fördergrp.Volley.	6,00 / <b>36,00</b>	(Jugendlicher *)			*Auszubildende und Studenten auf Nachweis

### Hinweis:

**Mitglieder, die sich gerne noch zusätzlich beim Surfen oder Tennis austoben wollen, können für nur 1,50 € im Monat eine Zweitmitgliedschaft in der jeweiligen Abteilung erwerben. Anruf genügt.**

### Aufgepasst, nach wie vor gilt:

Die Beiträge werden halbjährlich im voraus **ausschließlich** im Lastschriftinzugsverfahren fällig. Für notwendige Mahnungen eines säumigen Beitrags wird je Mahnung eine Verwaltungsgebühr von 10 % des angemahnten Beitrags fällig. Kosten, die dem Verein daraus entstehen, dass eine Adressen- bzw. Kontoänderung nicht rechtzeitig bekannt gegeben wird, trägt das Mitglied gemäß § 4 der Vereinssatzung.

Also, bei **Umzug bzw. Kontowechsel** immer daran denken, den VCN'77 (**Mitgliederverwaltung**) informieren.

**Wichtig:** Für unsere jetzt noch 18-jährigen Mitglieder wird in 2008 der volle Mitgliedsbeitrag fällig. Die entsprechenden Nachweise für Schüler, Azubi und Studenten bitte rechtzeitig vorlegen.

Alle müssen in einem Atem genannt werden, denn sie werden lange die gute Seele der VCN'77-Herrenmannschaft sein. Neben dem Internationalen Mixed-Volleyballturnier wird der VCN dem immer größeren Interessensfeld der echten Hobby-Mixed-Gruppen gerecht und bietet zusätzlich ein jährliches Mixed-Turnier für reine Hobbymannschaften an. Trotz des Ausstiegs der TVN-Herren lässt sich der VCN-Express nicht ausbremsen. Neue Antreiber beleben die Bildfläche: Michael Zickler, Dr. Jörg Groth und im Jugendtraining Elke Dott und Silke Heinig. 1982, das 6. Int. Mixed-Volleyballturnier wächst nochmals, und zwar auf 60 Mannschaften u.a. mit Gruppen aus Bonn, Düsseldorf; Köln, Erlangen, Diekirch (L), Marburg, Asperg, Krefeld, Neheim-Hüsten, Wemmel {B}, Brauweiler, Bremen, Berlin und Worms.

Wieder gibt der Spiritus-Rektor Günter Ross dem VCN'77, und zwar während eines Freiluftturniers bei AVO Wemmel, einen überaus wichtigen Tipp: Surfen ist populär; der VCN'77 sollte eine Surfabteilung gründen. Harro Spitzer kennt Familie Kann aus Bendorf und noch im gleichen Jahr wird vom VCN'77 ein Pachtvertrag für den Kann-Baggersee zwischen Neuwied und Engers unterzeichnet, in dem der VCN'77 die Surfrechte erhält. Die Leitung der schnell ca. 40 Mitglieder großen Abteilung übernimmt Mike Zickler, und der passionierte Segler K.H. Prangenberg vertritt ihn und bietet Surfkurse an.

Die weibliche A-Jugend des VCN'77 um Sabine Rick qualifiziert sich für die deutschen Volleyballmeisterschaften in Berlin! Die Trainer dieses Erfolgs sind Rainer Grathwohl und Barbara van de Valk. 16 Jugendliche des VCN'77 nehmen an einem Volleyball-Sommer-Ferienlager in München teil. Mit Monika Klein, Claudia Hense und Monika Gergeleit steigen Jugendspielerinnen des VCN'77 in den Kader der Regionalliga-Mannschaft auf. Die Rhld-Pfalz-Liga-Herrenmannschaft des VCN sieht wieder Licht am Horizont! Ali Lindemann wird Trainer und Christa Waldrich die Mutter der Truppe; Markus Waldrich und Hubertus Kuck gelingt es bei ihren Biertreffs im Bistro Galerie von Lester Hartmann, die Engerser Top-Spieler Karl Tiedtke und Uli Rudek fit für den VCN zu gewinnen. Diese neue Truppe mit VCN-Jugendspielern, wie Veit Seemann, Sebastian Vermeil und Thomas Müller schlägt großartig ein, versetzt den Lokalkonkurrenten GTRVN in die Rheinlandliga und ist damit Neuwieds einziger Oberligist.

Der VCN'77 hat inzwischen 310 Mitglieder. Nach fast 20 erfolgreichen Trainer-Jahren übergibt Rainer Grathwohl seine Damen-Regionalliga-Mannschaft an Mike Zickler. Dank Robert Kiefer startet der VCN mit 34 Jugendlichen und den Betreuern Elke und Mike Zickler, sowie Sabine Rick zu einem Ferienzeltlager in die Nähe von Montpellier in Südfrankreich. Die Jugend-Juniorinnen werden 4. bei den Südwest-Meisterschaften. Sabine Neuss, ihr Freund Werner Braun und Conny Weigel finden nach vielen Jahren vergeblichen Werbens zum VCN'77 - wie sich zeigt, für den Regionalliga-Klassenerhalt aber leider zu spät. Das 7. Int. Mixed-Volleyball-Turnier 1983 spielt wieder mit 60 Mannschaften. Das Organisationsteam wickelt das Mammut-Turnier erneut bravourös ab; erstmals berichtet das SWF3-Fernsehen aus Neuwied.

Der 2. Clubbus des VCN'77 wird ein Mitsubishi L300, Halter Klaus Blum, Sponsor Fa. Heinemann. Und erneut sei ein neuer wichtiger Mitstreiter des VCN hervorgehoben: Jörg Linnig, Pizzabäcker, kümmert sich um die Jugend des VCN'77 und organisiert die nächste Jugendfreizeit des VCN'77, diesmal nach Kreta.

Die Ära Jörg Groth beginnt! Im allerbesten Einvernehmen wechselt der Vorsitz des VCN'77 von Dr. Peter von Becker hin zu Dr. Jörg Groth, sein Stellvertreter wird Rechtsanwalt Volker Ecker aus der Surfabteilung, neue Finanzverwalterin Claudia Prangenberg, Mitgliederverwalterin Christa Werner.

Mit Hilfe von Jörg Groth und Klaus Blum wächst dem VCN nach Volleyball und Surfen sein 3. Standbein, die Abteilung Coronarsport und Gesundheitspark. Die Surfabteilung mit ihren Individualsportlern hat nach erheblichen Reibereien akzeptiert, eine Abteilung des VCN'77 zu sein. Der Volleyball-Verband Rheinland ehrt während des Volleyball-Länderspiels Deutschland - Ungarn Günter Ross für sein sportliches Engagement. Neuer Abteilungsleiter der Surfer wird Andreas Kaltenborn, Mike Zickler wechselt als Trainer zur 1. Herrenmannschaft und Rainer Grathwohl muss als Trainer zu den Damen zurückkehren, die in die Oberliga abgestiegen sind. 1984 wieder ein Highlight der VCN'77-Manager: Vor 1.100 Zuschauern in der Groß-Sporthalle Engers wird ein Freundschaftsspiel der deutschen Volleyball-Herren-Nationalmannschaft gegen den 1. Liga-Club Belo Horizonte aus Brasilien angeboten; Vorspiel die VCN'77-Regionalliga-Damenmannschaft.

Schirmherr des 8. Int. Mixed-Turniers 1984 mit erneut 60 Mannschaften ist Minister J. W. Gaddum. Mit den neuen Stars Sabine Neuss, Sabine Flöck, Conny Weigel und der türkischen 1. Liga-Spielerin Nilgün Tuncay, die Peter von Becker "entdeckt" hatte, gelingt in Saarbrücken-Malstadt in einem dramatischen Match die Rückkehr in die Regionalliga.

Aber... im VCN'77 zeigen sich erste Verschleißerscheinungen. Verein - das ist nicht nur Freude, Spaß und Enthusiasmus, sondern auch Knatsch, Intrige und Frust. Der Absturz von Mannschaften aus oberen Spielklassen ist oft zu beobachten. Abwandernde Leistungsträger sind oft der Grund für die Auflösung des kompletten Kaders. Im VCN'77 heißen die beiden "Täter" Karl Tiedtke und Uli Rudek. Dann hat auch Mike Zickler keine Lust mehr und lässt seine Herrenmannschaft sitzen. Mit dem neuen Trainer Ulrich Hecken findet sich die Mannschaft in der Rhld-Pfalz-Liga wieder, aber auch für diese Liga fehlt der Truppe die spielerische Substanz. Die Damen verlieren Sabine Rick (Bandscheibenprobleme) und Nilgün Tuncay, die in die Türkei zurückkehrt. Den Charakter eines Menschen erfährt man im Verein pur und hammerhart. Die Zeit der Volleyball-Hobby's mit den Trainern Raimund Lepki, Klaus Blum, Klaus Mehlem, Jörg Groth und Beate Busch erhält jetzt den Glanz des VCN'77. Die Abteilung Gesundheitssport beschäftigt inzwischen 2 hauptamtliche, mit ABM-Geldern subventionierte Therapeuten.

Die Coronasportabteilung floriert dank Dr. Jörg Groth, Dr. Edgar Wüstenberg und den Übungsleitern Birgit Roth, Uschi Kohl und Robert Kiefer.

1985: Ein überaus netter Mensch, Christoph Koch, wird Trainer im Volleyballnachwuchs der Mädchen. Rainer Grathwohl wirft nochmals, jetzt endgültig, das Trainer-Handtuch. Sein Nachfolger heißt Jerzy Semkowicz, den Ali Lindemann und Klaus Blum per Anzeige herbeiloben. Zum 9. Int. Mixed-Turnier des VCN'77 im Jahr 1985 kommen wieder 60 Mannschaften, Schirmherr ist der Neuwieder OB Schmelzer. Das Helferteam verstärken Gerd Baulig, Rainer Manns und die 2. Vorsitzende Uschi Kohl.

1986: Die Surfabteilung floriert dank des unermüdlichen Einsatzes von Karl-Heinz Prangenberg und der Familie Weers.

1987: 10 Jahre VCN'77! In der Festhalle der Blindenschule steigt ein Fest mit Live-Band, Buffet, Ansprachen und 90 Gästen. Es hätten auch 300 sein dürfen, denn der VCN'77 hat inzwischen 370 Mitglieder. Günter Ross, Rainer Grathwohl und Klaus Blum werden für ihre besonderen Verdienste zum Wohle des VCN'77 ausgezeichnet. Im Jugendvolleyball mühen sich Raimund Lepki, Monika Klein, Elke Dott, Evi Bartel, Beate Busch, Christoph Koch und Martin Schumann, um für die leistungsorientierten Mannschaften Talente auszubilden. Peter von Becker, Gründungsmitglied und ehemaliger Vorsitzender, wird Schirmherr des 10. Int. Mixed-Volleyballturniers und des 6. Hobby-Mixed-Turniers. Diese Glanztlichter erhalten die positive Stimmung im VCN'77, obwohl der Verlust des Leistungsvolleyballs alle betrübt. Volleyball aber spielen jetzt sogar die Coronasportler und auch die Surfer!

Der VCN'77 entdeckt 2 Beton-Tennisplätze im Areal der Ludwig-Erhard-Schule. Eine Tennisabteilung gründet sich. Die ersten Trainer heißen Jerzy Semkowicz und Karl Marichal. Die Volleyball-Jugendarbeit motiviert den VCN'77 nochmals, ein mit 30 Mannschaften besetztes Jugendturnier zu veranstalten. Die VCN-Juniorinnen werden 4. bei den Volleyball-Südwest Meisterschaften in Rüsselsheim. In dieser Zeit ist die Jugendtrainerin Elke Dott besonders hervorzuheben. Gemeinsam mit Dorothee Bruchof wird Fred Hofmann erstmals als Kassenprüfer erwähnt. Ihm hat der VCN'77 danach noch viel zu verdanken.

Das Jahr 1988 findet ohne Damen-Trainer Jerzy Semkowicz statt. Er verändert sich beruflich und wird Mitarbeiter in einer Reha-Klinik in Hamburg.

Um die Attraktivität des Volleyballs in Neuwied zu erhalten, veranstaltet der VCN'77 die Damen-Heimspiele des 2.-Bundesligisten Troisdorfer TV in Neuwied. Der VCN'77 ist am Eintritt beteiligt.

200 bis 300 Zuschauer besuchen diese Spiele. Und doch verliert die Volleyballabteilung in dieser Zeit 10% ihrer Mitglieder, während der Coronasport seine Aktiven verdreifacht! Karl-Heinz und Claudia Prangenberg entdecken ihre Freude am Volleyball, Martin Schumann trainiert die 2. Damen (Rhld.-Liga) und Raimund Lepki jetzt die 1. Damen (Rhld.-Pfalz-Liga).

Die Surfer wollen "raus" und organisieren Trainingsfreizeiten in Holland. Die Tennisabteilung macht gute Fortschritte und wird von Werner Söller geleitet. Im VCN'77 spielen seit 8 Jahren u.a. auch 2 Senioren-Volleyballmannschaften um vordere Tabellenplätze! Trainiert werden sie von Werner Scheele und Beate Busch.

1988, das 12. Int. Mixed-Volleyballturnier mit 60 Gruppen sponsert Neuwieds neuer OB Manfred Scherrer. Bei der Vorbereitung des 13. Int. Mixed-Turniers 1989 stellt Vorsitzender Jörg Groth die Fortführung dieses aufwendigen Spektakels erstmals in Frage. Die früheren Helfer sind müde geworden. Der Gesundheitspark aber macht noch einmal einen Fortschritt: Wirbelsäulengymnastik und Asthma-Sportgruppen kommen dazu; ein Body-Shaping-Studio mit dem Therapeuten Jerzy Semkowicz entsteht in einem Fitnessraum der Blindenschule. Hinter Body-Shaping verbirgt sich "weicher" Sport an Fitnessgeräten. Der Gesundheitspark zielt auf Zuschüsse der Krankenkassen, die Sportvereine bei Gesundheitssport-Angeboten mit Krankengymnasten gleichstellen wollen. Sportkurse dominieren 1989 und 1990 die Aktivitäten im VCN'77. Klaus Blum leitet das Bildungswerk des Landes-Sportbundes im Kreis Neuwied, und der VCN'77 profitiert davon.

Die Tennisabteilung ist auf 70 Mitglieder angewachsen und Namen wie Karin und Werner Söller, Michael und Birgit Bohn, Klaus, Mia und Marcel Bugiel, sowie Uschi Kohl und Edgar Wüstenberg prägen die Abteilung. Ein Kinder-Tennisturnier wird inszeniert.

Im Volleyball trainiert der heimgekehrte Jerzy Semkowicz wieder die 1. Damenmannschaft, steigt aber mit ihr leider in die Rheinland-Liga ab.

Das Surfen am Kann-Baggersee erlebt 1989 seinen Höhepunkt.

Besonders Familie Weers sei genannt, die ihre gesamte Freizeit in die Pflege des Surfsports investiert. Das Engagement im Breitensport führt zu einer Mitglieder-Explosion. Am 1.5.1989 hat der VCN 705 Mitglieder und gehört damit zu den großen Neuwieder Sportvereinen. Das infrage gestellte Int. Mixed-Turnier mit der Unglückszahl 13 und das gleichzeitige 11. Mixed-Hobby-Volleyballturnier finden 1989 dann doch noch statt. Jedoch... erstmals reicht die Meldeliste nicht mehr für die ausgeschriebenen 60 Teilnehmer; zu guter letzt sind 57 Mannschaften am Start.

Werner Scheele und Charly Schied laden zur 1. Ski-Freizeit des VCN'77 in Les Arcs, Frankreich, ein. Dieses attraktive Angebot besteht dank Werner Scheele auch heute noch. Im November 1989 wird der Gesundheitspark des VCN'77 in einer Sonderausgabe der Neuwieder Rundschau den Bürgern Neuwieds vorgestellt.

1990: Seit 2 Jahren existiert keine Volleyball-Herrenmannschaft mehr im VCN'77. Jetzt wird wieder eine neue in der Kreisklasse gegründet. Raimund Lepki kribbeln die Finger, und er schafft es. Keine Deutschen spielen in dieser Mannschaft, es ist ein reines Iraner-Team.

Aus den VCN-Hobby-Mannschaften findet sich danach eine weitere Herrenmannschaft zusammen.

Treffpunkt der Senioren-Volleyballer des VCN'77

## Gaststätte Zur Wied

**Rosemarie Bauer**  
Wiedbachstraße 54, 56567 Neuwied  
Telefon 0 26 31 / 5 39 78  
**Gutbürgerliche Küche**

## MEESS TRANSPORTE NEUWIED

### BAUSTOFFE - TRANSPORTE - ERDARBEITEN

Wir liefern Ihnen:

- Sand, Kies, Lava, Splitt, Mineralgemisch
- Estrichsand (auch Oberrheinsand)
- Recycling Material
- Mutterboden

Frei Baustelle oder Anlage, ab Hoflager  
Abgabe auch von Kleinmengen



 Rufen Sie uns an 02631/55324

**MEESS TRANSPORTE** Nachf. Göbel OHG  
Dierdorferstr. 411 - 56566 Neuwied, Tel. 02631-55324  
Fax 55260 E-Mail MEESS-TRANSPORTE@t-online.de



Sicherheitstechnik  
**BARTELS** GmbH  
Schlösser · Schließanlagen · Beschläge  
Briefkästen · Beschilderungen  
Garderobenanlagen · Tresore

Rasselsteiner Straße 2a  
56564 Neuwied  
Telefon 0 26 31 / 5 58 78  
Telefax 0 26 31 / 5 80 86





Raimund Lepki, Andreas Topel, Rainer Schmorleitz, Heiko Glinitzki, Martin Höfer, Tim Dunker, Uli Moog. Trainer: Tim Brandt. Klaus Blum erhält aus den Händen des Sportkreisvorsitzenden Fred Hofmann eine Auszeichnung für sein 25-jähriges Engagement im Sport. Das 14. Int. Mixed-Volleyballturnier ist nur noch ein Schatten vergangener Tage. 27 Mannschaften spielen um die früher so begehrten Keramikpokale und Organisatoren wie Aktive spüren, der Drive der Gründerjahre ist abgenutzt.

1992, beim 15. Internationalen Mixed-Turnier ein noch einmal traurigeres Bild: Die Parkwald-Fete fällt mangels Helfern aus; die letzten Aufrechten des Turniers heißen LMB Güstrow, Hooghuis Wommel, KAVOK Brüssel, Brabantia Achel, TK Krefeld, Jan Wellem Düsseldorf, 2 x TV Walsrode und Castrop-Rauxel.

Es kommt leider noch dicker für den VCN'77. Das Body-Shaping-Studio war gerade in neue, schöne Räume im Bürgerhaus am Bahnhof Neuwied umgezogen, da platzt eine Hoffnung, auf die unser Vorsitzender Dr. Jörg Groth fest gesetzt hatte. Die Krankenkassen ziehen ihr Vorhaben, Gesundheitssport in Vereinen über Krankenschein zu unterstützen, zurück. Auf der Gehaltsliste des VCN stehen mit Gabi Dietrich und Andreas Bergmann zwei Vollzeit-Mitarbeiter mit ABM Zuschüssen. Diese ABM-Verträge müssen beim Arbeitsamt verlängert oder gekündigt werden. Klaus Blum kündigt nach Rücksprache mit Peter von Becker die beiden ABM-Arbeitsverträge beim Arbeitsamt. Peter von Becker wird wieder kommissarischer Vorsitzender, Udo Clausen sein Stellvertreter. Der Gesundheitspark wird vom neuen Vorstand zügig abgewickelt.

Die Coronarsportabteilung mit ihren Ärzten Jörg Groth und Edgar Wüstenberg gründet gemeinsam mit den Asthma-Sportgruppen von Gabi Dietrich einen eigenen Verein für Gesundheitssport.

1993 feiert der VCN'77 mit einer "River-Boat-Shuffle" auf dem Rhein sein 15-jähriges Bestehen; der Club hat glücklicherweise wieder "ruhiges Wasser" erreicht.

Erfolgsereignisse beschert dem VCN in dieser schweren Zeit die Tennisabteilung. So wie Jahre zuvor bei den Volleyballern finden sich dort jetzt tatendurstige Organisatoren, wie Werner Söller, Klaus und Mia Bugiel, Ralf und Ulla Bender, Dirk Schmitz, Dieter Kern und powern was das Zeug hält. Die Surfer freuen sich über ihren neuen und bienenfleißigen Abteilungsleiter Udo Morschhäuser und seinen Vertreter Norbert Körber. Durch eine Änderung der Wasserschutzordnung im Engerser Feld wird jetzt allerdings das dortige Surfrecht des VCN'77 angefochten. Die Verhandlungen ziehen sich bis heute hin und beschäftigen Udo Morschhäuser, die Rechtsanwälte und die zuständigen Behörden.

Wir schreiben 1994 und der VCN'77 hat noch 370 Mitglieder. In der Volleyballabteilung sind wieder einige Lichter angeknipst worden, die neuen Hoffnungsträger heißen Felix Diebus, Sabine Wirsdorf und Mark Reinhold, Andreas Topel und Marcus Trambow.

Der Aktionismus des "Noch-Geschäftsführers" Klaus Blum erlahmt wegen seiner neuen beruflichen Verpflichtungen.

Deshalb schließe ich hier und bitte den Club-Vorstand, die weiteren Jahre von einem anderen VCN- Mitglied kommentieren zu lassen.

**Klaus Blum, 1. Mai 1994**



## Das Märchen von Svetlana Hörsch und dem VC Neuwied77

Nach der 80er-Jahre-Ära mit Trainer Rainer Grathwohl startete der VCN77 im Jahr 2003/2004 unter der Regie von Conny Weigel und Nina Sawatzki sein zweites Volleyball-Märchen. Dazu kam es, weil der TV Vallendar auf sein Oberliga-Spielrecht verzichtet hatte und der VC Neuwied77 dieses übernahm. Um die Mammutaufgabe stemmen zu können, kamen der VCN77 und der FC Wierschem überein, eine Spielgemeinschaft mit dem Namen VC Neuwied-Wierschem zu bilden.

Unter der Wierschener Spielertrainerin Tatiana Kocianova spielte eine Mannschaft mit folgenden Spielerinnen: Abelshäuser, Hauck, Henning, Herrmann (VCN), Hochreuther, Maur, Meurer, Neuß (VCN), Obladen, Schut und Klein (VCN). Das Team landete nach dem Saisonende im Mittelfeld, die Spielgemeinschaft aber wurde nach dieser Saison nicht fortgeführt.

Parallel dazu spielt der VC Neuwied77 in der Verbandsliga mit dem neuen Trainer Alexander Leibetseder und den Spielerinnen Kathrin Becker, Larissa Hauer, Julia Heckmann, Elli Herrmann, Antonia Klein, Anne Matheis, Julia Reudelsdorf, Rebecca Röder und Esther Zimmermann, und er steigt als Meister in die Landesliga auf.

Im Jahr 2004/2005 spielt also der VCN77, Katharina Müller ist noch ins Team gekommen, in der Landesliga. Im Januar kündigt Trainer Leibetseder überraschend seinen Job. Nina Sawatzki, Trainerin der 2. VCN-Mannschaft, springt für ihn ein. Die Mannschaft wird Dritttletzter und steigt damit doch leider unglücklich wieder in die Verbandsliga ab.

Dank Ninas guten Verbindungen wird Wilfried Wirths, damals Präsident des VVRP, im Sommer 2005 neuer Trainer des Neuwieder Frauen-Teams.

Sein Ziel sagt er, ist der Aufstieg in die 2. Bundesliga. Ende März 2006 wird der VCN77 mit stattlichen 30:2 Punkten erneut Verbandsliga-Meister und steigt wieder in die Landesliga auf.

In dieser Saison beobachten wir SVETLANA HÖRSCH das erste Mal in Neuwied, aber nicht im VCN77-Trikot, sondern beim TuWi Adenau, der in der Endtabelle Vize-Meister wird. Interessant - Dritter wird überraschend das 2. Team des VC Neuwied77, eine reine Jugendmannschaft, die von Nina Sawatzki trainiert wird.

Der erneute Anlauf in der Landesliga 2006/2007 startet mit einem großem Aufgebot: Larissa Hauer, Julia Heckmann, Jenny Hatzmann, Sophie Herrmann, SVETLANA HÖRSCH, Christine Kohl, Hannah Lamby, Julia Lederer, Anne Matheis, Christina Diehl, Katharina Müller, Toni Robiller, Theresa Schmalenbach, Andrea Skrdlantova und Esther Zimmermann. Nina Sawatzki hat ihre beiden Freundinnen SVETLANA HÖRSCH und Andrea Skrdlantova für den VCN77 angeheuert und baut Jugendliche aus ihrer 2. Mannschaft ein.

Anstelle von Wilfried Wirths, der sich mit dem VVR überworfen hatte, trainiert jetzt Alexander Schmelev das VCN77-Team, im Hintergrund aber führt Nina Sawatzki Regie. Die große Stütze des VCN77-Teams heißt ab sofort SVETLANA HÖRSCH, die diese junge Mannschaft mitreißt und die entscheidenden Punkte selbst einlocht. In Mutterstadt besiegt der VCN77 den bis dahin punktgleichen SC Mutterstadt, wird damit Meister der Landesliga und steigt Ende März 2007 in die Oberliga Rheinland-Pfalz-Saar auf!

Die Saison 2007/2008: Beim VCN77 übernimmt ein neuer Trainer mit Namen Alexander Haas das Oberliga-Team des VC Neuwied77! Alexander ist ein junger, 206 cm großer Sportmarketing-Student, der seine Truppe sehr zu motivieren weiß und selbst noch beim VC Mendig 2. Bundesliga spielt. SVETLANA HÖRSCH und Andrea Skrdlantova können leider in der Hinrunde nicht spielen. Zur Halbzeit liegt Neuwied auf dem drittletzten Platz.

Am 8. Dezember, mit Beginn der Rückrunde, sind SVETLANA und Andrea endlich auch an Bord und der VCN77 besiegt dank SVETLANAS Bomberqualitäten überraschend den Spitzenreiter VC 2000 Bad Kreuznach 3:1. Fortan reitet der VCN77 auf einer Erfolgswelle, schlägt Saarwellingen, Guldental, Ehrang, Saarbrücken, Kaiserslautern, Mutterstadt und auch den Spitzenreiter TSG Bretzenheim.

Aber in einem punktgleichen Spitzenfeld von drei Vereinen wird der VCN77 mit nur 2 Sätzen Differenz leider nur Zweiter hinter der TSG Bretzenheim und vor dem VC 2000 Bad Kreuznach.

In der Oberliga-Saison 2008/2009 soll SVETLANAS Stern heller erstrahlen, als je zuvor! Im ersten Spiel fehlt sie urlaubsbedingt. Ein Aufsteiger, der TV Holz-Saarbrücken, wird als Geheimfavorit für den Titel gehandelt. Aber in einem dramatischen Spiel gewinnt der VCN77 in Holz am 1. Spieltag der Saison ohne Svetlana ein eigentlich schon verlorenes Match im Tie Break noch 3:2!



Neu im VCN77-Team sind jetzt drei routinierte ehemalige Mädels des VC Lahnstein - Corinna Gerhards, Eva Kamenz und Zuzana Kubovcikova, sowie die VCN77-Küken, Sabine Hoffmann, Jessica und Vanessa Rochowiak, sowie Bianca Wahl. Alexander Haas lässt keine Zweifel aufkommen, in diesem Jahr soll der Aufstieg in die Regionalliga gelingen. Dazu muss aber ein weiterer ehrgeiziger Mitbewerber um den Titel besiegt werden – die SSG Etzbach. Mit SVETLANA HÖRSCH gewinnt der VCN77 im Westerwald 3:1 und der Etbacher Trainer, Eckhard Schäbitz, kommentiert: „Es ist gekommen, wie ich vorher gesagt habe, vor allem SVETLANA haben wir zu keinem Zeitpunkt in den Griff bekommen“. Der VC Neuwied77 siegt an der Sieg 3:1 und löst Etbach an der Tabellenspitze ab. Es folgen Siege gegen Ehrang, Guldental, Saarwellingen, Sinzig, Saarbrücken und im Rückspiel ein 3:1 gegen den TV Holz (eine Vorentscheidung).

Dann noch ein 3:0-Sieg in Mutterstadt. Obwohl der VCN zu Hause nach 13 siegreichen Monaten vor 200 Zuschauern gegen die SSG Etbach 1:3 verliert, bleibt er Spitzenreiter, weil Etbach 2-mal gegen den TV Holz den kürzeren zieht. Neuwied gibt sich keine Blöße mehr und wird mit 4 Punkten Vorsprung vor der SSG Etbach Champion der Oberliga-Saison 2008/2009! Das Märchen von SVETLANA HÖRSCH und dem VC Neuwied77 hat eine Fortsetzung!

Der Aufstieg in die Regionalliga wird durch den Rücktritt von Trainer Alexander Haas getrübt, der sich ganz auf sein Examen konzentrieren will.

Nach langer Suche findet sich endlich Markus Hederer, der Trainer der wieder aus der Regionalliga abgestiegenen TSG Bretzenheim, quasi ein Insider der Liga. Wieder ist SVETLANA die Mutter des VCN77-Erfolgs! Unterstützt wird sie ab sofort von einer weiteren hochkarätigen Verstärkung, von Mareike Knappe, die zuvor im 2. Bundesliga-Team bei Bayer 04 Leverkusen gespielt hatte. Nach Niederlagen gegen die VSG Saarlouis und gegen den späteren Meister TG Bad Soden gelingt mit 3:2 ein Sensations-Sieg beim Dritten TSV Speyer. Danach leider wieder ein 0:3 zu Hause gegen die TG Wehlheiden und schließlich eine blamable 1:3-Schlappe beim Drittlezten VC Wiesbaden II. Beim Heimspiel gegen Eintracht Frankfurt spielen SVETLANA HÖRSCH und Mareike Knappe erstmals zusammen im VCN77-Team. Ein offener Schlagabtausch - aber im Zusammenspiel hapert es noch. Neuwied verliert jeweils in knappen Sätzen 0:3 und ist jetzt Vorletzter.

Die Wende wird beim Tabellenletzten HTC Bad Homburg mit einem starken Auftritt von SVETLANA HÖRSCH und Mareike Knappe eingeläutet; 3:0 für den VCN77 im Kellerduell!

Das dann folgende Heimspiel gegen den TV Lebach ist an Dramatik nicht zu toppen! Der VCN77 zunächst am Boden, dann von den Toten auferstanden – SVETLANAS Arme arbeiten wie die Flügel einer Windmühle und Neuwied siegt 3:1. Lebach schleicht aus der Halle und 120 Zuschauer toben vor Begeisterung.

Auch der Zweite VSG Saarlouis steht die Woche darauf am Rande einer Niederlage – ein wenig mehr Abgebrühtheit und aus einem 1:3 wäre ein Sensationssieg geworden. Das letzte Match vor Weihnachten führt den TV Waldgirmes in die Deichstadt und er wird in sage und schreibe 75 Minuten 3:0 vermöbelt. Damit ist der VCN77 auf Platz 6 geklettert und hat Luft im Abstiegskampf bekommen. Wieder ist es SVETLANA HÖRSCH, die Waldgirmes zur Verzweiflung treibt.

Am 22. Januar 2010 bekommt der TSV Speyer in Neuwied von SVETLANA, Mareike Knappe und Tine Kohl mit 3:1 seine 2. Packung in dieser Runde.

Neuwied ist das einzige Team der Liga, das gegen den Tabellen-Dritten zweimal gewinnt! Anschließend revanchiert sich der VCN77 auch für seine Hinrunden-Schmach, siegt ohne die verletzte Svetlana 3:1 gegen den VC Wiesbaden II und stabilisiert sich mit 12:14 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz.

Nach Rückspiel-Niederlagen gegen den TV Waldgirmes, Eintracht Frankfurt und TG Wehlheiden sichert ein knapper 3:2-Erfolg gegen den Absteiger HTG Bad Homburg endgültig den Klassenerhalt. SVETLANA HÖRSCHs Knie-Beschwerden lassen nicht nach und sie beendet ihre aktive Laufbahn im Regionalliga-Team des VC Neuwied77.

Liebe SVETLANA, der VC Neuwied77 hat sein Volleyball-Märchen durch die Landesliga, die Oberliga bis in die Regionalliga ganz explizite Dir zu verdanken!

Heute, am 20. November 2010, beim Heimspiel gegen den TV Lebach dankt Dir der VC Neuwied77 in Anlehnung an sein Gründungsjahr mit 77 roten Rosen und einem von der Mannschaft signierten Volleyball, und er träumt davon, dass Du einmal die Zeit finden mögest, unseren VCN77-Volleyball-Nachwuchs auszubilden – so wie vor Jahren Deine Freundin Nina Sawatzki, die Dich nach Neuwied lotste und die in einem Atemzug mit Dir gefeiert werden muss.

**Mit den besten Wünschen für Deine Zukunft und die Deiner Familie.**

Der Vorstand des VC Neuwied77

*Wolfgang Becker, Julia Balcke, Klaus Blum, Gerhard Baulig*



## Volleyball - Saison 2010/2011



Das **Regionalliga-Team** des VCN77: vorne von links Jenny Hatzmann, Theresa Schmalenbach, Mareike Knappe, Christine Kohl, Vanessa Rochowiak, Sabine Hoffmann. Oben von links: Julia Lederer, Corinna Gerhard, Rebecca Röder, Lea Neumann, Hannah Lamby und Jessica Rochowiak. Trainer: Ebi Abdol Samankan.

Das **Landesliga-Team** von Trainer Tom Scheer stieg in dieser Saison als Meister in die Landesliga auf. Ziel sollte es dort sein, den Klassenerhalt zu sichern.

Dann aber spielte die Mannschaft in der Hinrunde unerwartet stark auf und lag zur Halbzeit in der Spitzengruppe. In der Rückrunde aber knirscht es leider ein wenig im Getriebe.

Mit derzeit 12:12 Punkten liegen die Mädels wohl noch mit 4 punktgleichen Mannschaften auf Rang 3, aber die Konkurrentinnen haben an Spielstärke gewonnen, so dass jetzt wohl doch eher ein Mittelfeldplatz das Ziel sein könnte.



Das **Landesliga-Team** des VCN77: vorne von links Christine Hoffmann, Esther Gerhardt, Sarah Klinnert, Ilka Lauterbach, Anja Assenmacher und Trainer Tom Scheer. Hinten von links Nathalia Zeiler, Katharina Stolz, Jessica Rochowiak, Vanessa Rochowiak, Sabine Hoffmann und Sandra Zöllner.



Die VCN77-Männer starteten mal wieder grottenschlecht und landeten zur Halbzeit auf dem 3.-letzten Tabellenplatz. Aber dann legten sie plötzlich los wie die Feuerwehr!

Nach den jüngsten beiden Heimspielsiegen gegen VC Lahnstein III und die Spvgg Burgbrohl II liegt das Team im sicheren Mittelfeld auf Rang 5.



### Die Verbandsliga-Männer

unten von links: Axel Rick (Spielertrainer), Marcus Trambow, Sebastian Marberg, Hubert Hinz, Mike Charwat. Oben von links: Niko Dahm, Frank Pohl, Felix Diebus, Tobias Erlenbach, Jörg Hindenburg, Günter Johaentges.

auf dem Bild fehlen Stefan Fischer (Spielertrainer), Viktor Schnaider und Markus Paquee.



Das Bezirksliga-Team von Trainer Daniel Keul ist leider personell sehr knapp besetzt. So kommt es vor, dass nur 6 bis 7 Spielerinnen zum Spiel antreten können. Erstaunlich aber, welche Resultate die Mädels dann doch noch erzielen! Mit 16:4 Punkte rangieren sie derzeit auf Rang 3 und sie haben noch eine reelle Chance, Meister zu werden.

### Das Bezirksliga-Team

von links nach rechts: Katrin Retterath, Esther Gerhardt, Lotta Hüwe, Ilka Lauterbach, Antonia Robiller (z.Zt. nicht aktiv), Elena Braun, Kathrin Becker, Natalia Halter (nicht aktiv) und Trainer Daniel Keul. Nicht auf dem Bild Maja Wedemeyer und Marieke Mertgen.



#### Die Kreisliga-Mädels des VCN77 IV

unten von links: Marie Köfer, Kim Bella Becic, Carla D'Agostini, Marie Haack, oben von links: Lara Kuck, Laura Gundlach, Nina Rübesam, Nora, Ann Kristin Thiel, Anna-Lena Hüls, Paulina Leers, Jana Hildebrand und Trainerin Kathrin Becker.

Die Kreisliga-Mädels des VCN77 IV mit Trainerin Kathrin Becker spielen nun ihre 2. Saison Volleyball und sie werden immer stabiler und auch zahlreicher! Ein großes Kompliment an Kathrin Becker und Holger Burchert, denen es gelungen ist, wieder eine Mädchen-Jugend im VCN77 zu entwickeln.

Eine zweite Gruppe mit 10 bis 13-jährigen Kindern trainiert seit einigen Wochen Christine Kohl.

Der VCN77 bemüht sich, jedes Jahr über eine Talentesichtung in den Grundschulen neuen Nachwuchs zu generieren.

Ein Riesen-Kompliment an Trainer Wolfgang Becker, der nebenbei auch noch der Vorsitzende des VCN77 ist! Sein VCN77-Team rangiert momentan an der Tabellenspitze der Kreisliga, und das nach 1,5 Jahren Trainingszeit!

Auch die VCN77-Jungs werden in Zukunft noch Schlagzeilen machen. Der VCN77 hat inzwischen wieder mehr als 40 Kinder und Jugendliche für's Volleyballspielen begeistert. Eine zweite Jungengruppe mit 10 bis 13-Jährigen wird von Niko Dahm betreut und nimmt in diesem Jahr an den Jugendmeisterschaften teil. Wir danken Dir vielmals, dass Du Dich auch in der VCN-Jugendarbeit engagierst.



Die **Kreisliga-Jungen** des VCN77 unten von links: Felix Fuchs, Manuel Penner, Steven Funk, Louis Henschel, Henrik Fröse, Niko, wir danken Dir vielmals, dass Christian Alsdorf, Emanuel Betz, Eduard Krylow. Hinten von links: Dennis Janzen, Manuel Henschel, Robert Gundlach, Felix Lindenlauf und Trainer Wolfgang Becker.



Die VCN77-  
**Senioren(innen) I**  
(Senioren-Liga B)

Von links:  
Trainer Werner Scheele,  
Iris Henning  
Wolfgang Imhoff,  
Andreas Kohl,  
Angelika Sievers,  
Saeid Dadrass,  
Shani Mehdi,  
Nicht auf dem Foto:  
Peter Balcke,  
Mario Geißler,  
Norbert Freund,  
Dr. Heiner Kußmaul,  
Jenny Kraus und  
Ralf Siewert

Die VCN77-  
**Senioren(innen) II**  
(Senioren-Liga A)

Unten von links:  
Axel Rick, Udo Clausen,  
Raimund Lepki,  
Jörg Glinitzki.  
Oben von links:  
Felix Diebus,  
Stefan Fischer,  
Julia Holley,  
Harald Heimfahrt  
und Marcus Trambow.  
Nicht auf dem Foto:  
Hubertus Kuck,  
Andrea Leufgen,  
Nadja Schneider und  
Bernd Tantow





## Surfen

Diesmal stelle ich ein Urgestein aus der Surfabteilung in einem Interview vor: Norbert Körber, 72, der sich auf, im und unter Wasser wohl fühlt.

*Udo Morschhäuser*

### **Portrait eines Wassersportlers**

*Hallo Norbert, als Windsurfer kennen wir dich ja schon lange, aber in diesem Jahr bist du im Schwimmsport wie aus dem Nichts aufgetaucht und hast gleich tolle Erfolge erzielt. Wie kam es dazu?*

Eigentlich fast zufällig. Die Rheinlandmeisterschaft der Schwimmer fand zum ersten Mal 2009 in der neuen Deichwelle statt und erinnerte mich daran, dass ich vor über fünfzig Jahren auch zu den Wettkämpfern gehörte. Sollte ich mich in der Altersklasse wieder aktivieren? Gedacht – getan. Ein wenig Training über den Winter könnte ja nicht schaden.

*Du hast dich dann voll reingekniet, bist zu Wettkämpfen gefahren und mit wirklich guten Ergebnissen heimgekommen. Erzähl doch mal!*

Nach zwei Monaten Training wurde mein erster – sogar internationaler - Wettkampf in Saarbrücken über verschiedene Freistil- und Bruststrecken, mit drei Goldenen und zwei Platzierungen in der Deutschen Zehn-Bestenliste des DSV belohnt. Das waren die Fahrkarten für die Rheinland-, Deutsche- und Weltmeisterschaft. In meiner Altersklasse gab es weit über hundert durch Pflichtzeiten ermittelte Teilnehmer. Goldmedaillen gab es zwar nur im Rheinland, aber bei der DM in Hamburg bzw. bei der WM in Göteborg sammelte ich 6 Urkunden zwischen dem 5. und dem 22. Platz.

*Worauf bist du besonders stolz?*

Am 30.10. 2010 habe ich den bis dato unangefochtenen mehrfachen Deutschen Meister bei den „Südwestdeutschen“ in seiner Vereinshalle in Mainz über 100m Lagen geschlagen. Der hatte mich bisher gar nicht ernst genommen und machte, bei nur 1/500 sec Vorsprung, im Wettkampfstress einen Wendefehler.

Die Halle hat getobt. Stolz bin ich natürlich auch darauf, dass ich in meinem Jahrgang 1938 in der Internet-Bestenliste des Deutschen Schwimmverbandes seit März 2010 als schnellster Freistilschwimmer Deutschlands geführt werde.



*Surfen und Schwimmen sind nicht die einzigen Wassersportarten, die du betreibst oder betrieben hast. Was war deine erste?*

Natürlich Schwimmen, dann Wasserball bis zur Bundesligarunde. Das Windsurfen erreichte mich über die Vereinszeitung des VCN, die ich vor über 25 Jahren im Auftrag von Klaus Blum in kleinem Umfang in der Raiffeisendruckerei zusammenmontierte.

Ein Surfkurs am Kannsee war mein Lohn, der Rest ist bekannt. Der antrainierte schwimmerische Schnelligkeitswahn hatte mich aber auch hier nicht losgelassen, obwohl das Windsurfen erst in zweiter Linie etwas mit Geschwindigkeit zu tun hat.

*Ja Norbert, bei vielen Regatten hast du ganz vorne mitgespielt. Außerdem bist du noch Taucher. Welche Strecke schaffst du denn heute noch unter Wasser? – Ohne Gerät versteht sich!*

50m sind Standard beim vereinsgeübten Streckentauchen, und die schaffe ich gelegentlich noch. So kam ich auch zum Gerätetauchen und habe die Fische vor Kenia, Ägypten und den Malediven bereits geärgert.



Tauchen ist die ideale Ergänzung zum Windsurfen, besonders wenn man nach einem Abflug mal unter dem Segel liegt.

*Früher gab es noch das Paddeln, an dem auch deine Frau Hannelore in besonderer Weise teilnahm.*

Stimmt, Kajak fahren und Rad fahren waren meine Ausgleichssportarten, die ich zum Glück auch meiner Freundin Hannelore nahe bringen konnte. So nahe, dass sogar die Hochzeitsreise mit unserem faltboot den Bach (Rhein) runter ging.

Da wir hier mit allen Wassern gewaschen wurden, hält der "Zweier ohne Steuermann" nun schon fast 50 Jahre, und das ist sicherlich noch mehr wert, als alle Pokale, Urkunden und Medaillen zusammen.

*72 Jahre und kein bisschen müde. Toll Norbert, wir wünschen dir noch viele gute und sportliche Jahre.*



Je Anmeldung kann nur ein Gutschein eingelöst werden

50 Wert-Gutschein  
**50 € Rabatt**  
auf die Grundgebühr der  
Führerscheinklassen B + A  
gegen Vorlage dieser Anzeige

50EVPS

Dieser Gutschein ist bis zum 03. Oktober 2007 gültig

# FAHRSCHULE

## Martz

SCHICK - Gell für 120.000 ist er Ihnen

Upsss - Äh - Ich muß den Führerschein noch bezahlen

Wie war's mit dem? für schlappe 20.000

Zu teuer

Hier habe ich genau das richtige für Sie

Führerschein und Auto, da können Sie sich gleich die Kugel geben

etwas Später

HALT !!!

Geh doch zur FAHRSCHULE Martz wo gute Ausbildung günstig ist

Dann reicht es auch noch für's Auto

NEUWIED  
Th.-Heuss-Str. 26  
Unterricht Di + Do  
Tel.: 02631 / 52370

Das erste Auto !

HEIMBACH - WEIS  
Hauptstraße 69  
Unterricht Mo + Mi  
Tel.: 02622 / 80648



## Tennisabteilung

### Medenspiele 2010 Herren 40 C Klasse 2

#### TC RW Linz - VC Neuwied

30.05.2010 - 14 Uhr

Ein Tennisspiel das über zwei Monate gespielt wurde. Spielbeginn Mai 2010, Spielende Juni 2010. Aber der Reihe nach.

Mit zwei Stunden Verspätung begann unser Match gegen Linz am 30.5.10 um 16 Uhr.

Die Zuschauer, auf der schön über Linz gelegenen Anlage, bekamen tolle, spannende und vor allem lange Spiele zu sehen.

Es war schon nach 20 Uhr als das letzte Einzel zu Ende gespielt war. Nach vier siegreichen Einzeln für uns führte der VCN mit 8:4 Punkten. Beide Mannschaften entschieden, die noch ausstehenden Doppel, wegen drohender Dunkelheit auf Sonntag, den 06. 06. 2010 9 Uhr zu verlegen.

Ausgeruht reisten wir ein zweites Mal nach Linz am Rhein. Mit unserer guten Ausgangslage nur ein Doppel-Spiel gewinnen zu müssen, begannen wir pünktlich um 9 Uhr auf drei Plätzen.

Zwei Doppel gewannen wir recht schnell und ohne viel Gegenwehr. Das dritte Doppel verloren wir leider knapp in drei Sätzen.

Endstand der Begegnung

**14:7 für VC Neuwied.**

#### **Spielergebnisse:**

##### **Einzel:**

Ralf S.	5:7, 6:2, 6:1
Raimund	6:2, 6:0
Thomas	3:6, 5:7
Helmut	6:3, 6:3
Peter	6:0, 6:1
Winfried	1:6, 6:2, 3:6

##### **Doppel:**

Ralf S / Raimund	6:0, 6:0
Helmut / Ralf B.	3:6, 6:4, 2:6
Walter / Winfried	6:0, 6:3

#### VC Neuwied – Sportpark Windhagen

Sonntag, 13.06.2010 - 9 Uhr

Ein Heimspiel ist immer etwas Besonderes. Schon ein bis zwei Tage vorher beginnt es mit den Vorbereitungen. Beim Metzger, aus dem Ort, wird leckeres eingelegtes Fleisch für die Zubereitung im Backofen bestellt. Die Frühstückszutaten werden gekauft, Getränke überprüft und ggf. aufgefüllt.

Am Spieltagmorgen wird der Tisch für das gemeinsame Frühstück gedeckt. Die beiden Sandplätze werden noch mal „abgezogen“ und die Linien mit dem Besen gesäubert. Jetzt ist alles bereit. Unsere Gäste kommen und nach der Begrüßung frühstücken wir gemeinsam. Noch während des Frühstücks wird der Spielberichtsbogen ausgefüllt. Pünktlich beginnen die beiden ersten Einzel.

Nach allen Einzelspielen beraten die beiden Mannschaften, natürlich getrennt voneinander, ihre Doppelaufstellung. Ein wichtiges Kriterium für die Aufstellung ist selbstverständlich der Spielstand nach allen Einzeln. Am heutigen Tag konnte jede Mannschaft drei Einzel auf seiner Habenseite notieren, so war die Ausgangslage für beide Teams gleich. Wer zwei der drei Doppel gewinnt, bekommt in der Tabelle zwei Punkte dazu.

Um 17:30 Uhr machte unser drittes Doppel unseren Heimsieg perfekt.

Nachdem die letzten vier Doppelspieler sich den roten Sand vom Körper geduscht hatten, begann der gemütliche Teil eines jeden Spieltages.

Nach leckerem Essen und gekühlten Getränke werden dann unsere Gäste verabschiedet.

Ein Tag voller Konzentration, voller körperlicher Anstrengung von 8 Uhr morgens bis 21:30 Uhr abends.

Das sind 13,5 Stunden, weit mehr Zeit als ein Triathlon auf Hawaii dauert.



Endstand der Begegnung  
**12:9 für VC Neuwied.**

### Spielergebnisse:

#### Einzel:

Ralf S	6:1, 6:0
Raimund	2:6, 1:6
Thomas	1:6, 4:6
Helmut	6:2, 6:1
Peter	4:6, 3:6
Jürgen	7:6, 6:3

#### Doppel:

Ralf S / Raimund	6:4, 6:0
Helmut / Peter	2:6, 1:6
Thomas / Sepp	6:4, 6:3

### TC Mallendarer Berg - VC Neuwied

Sonntag 27.06.2010 - 9 Uhr

Bei manchen Begegnungen hat man nicht so den „Drive“ über die Spiele zu schreiben. Besonders wenn man sie verliert. Aber unser Gegner hat es verdient ein Lob von uns ausgesprochen zu bekommen. Ihr wart in unserer Gruppe die Besten. Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg!!!

Endstand der Begegnung

**19:2 für Mallendarer Berg**

### Spielergebnisse:

#### Einzel:

Ralf S.	1:6, 6:7
Raimund	6:1, 6:2
Helmut	3:6, 6:3, 6:4
Peter	4:6, 4:6
Jürgen	3:6, 1:6
Ralf B	4:6, 0:2, wo.

#### Doppel:

Ralf S./Jürgen	3:6, 0:6
Helmut/Peter	1:6, 5:7
Sepp / Walter	3:6, 3:6



Wir haben Fertig

### Sonstiges

Am 25.9.2010 trafen wir uns zu unserer Herbstwanderung und zum Abschluss der Medenrunde in Gladbach. Nach vielen Kilometern über Stock und Stein und zweier Trinkpausen kehrten wir im „Haus am Pilz“ ein. Dort verbrachten wir einen schönen gemütlichen Abend bei „Wasser und Brot“. An zwei aufeinander folgenden Samstagen schafften wir unsere Plätze winterfest herzurichten. Vielen Dank an alle Helfer.

Mannschaftssitzung 19.11.2010

Noch eine Sitzung in diesem Jahr war notwendig, weil der Tennisverband auf 4er-Mannschaften ab 2011 umstellt. Wir haben an diesem Abend beschlossen, die bestehende Herren 40 Mannschaft und zusätzlich eine neue Herren 50 Mannschaft zu melden. Des Weiteren verständigten wir uns darauf, eine Externe Instandsetzung der Tennisplätze für 2011 zu prüfen.

Ich wünsche allen Sportlern des VC Neuwied Frohe ein gesundes neues Jahr.



Der Mannschaftsrat tagt

### Abschluss-Tabelle Herren 40 C-Klasse Gruppe 2

	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TC Mallendarer Berg	6	12:0	109 :17	100 : 15	651 : 282
2	SV Vettelschoß	6	10:2	74 :52	70 :50	550 : 464
<b>3</b>	<b>VC Neuwied</b>	<b>6</b>	<b>8:4</b>	<b>65 : 61</b>	<b>61 : 59</b>	<b>516 : 480</b>
4	Sportpark Windhagen	6	4 : 8	64 : 62	55 :59	447 : 462
5	SG Malberg/Waldbr./Rossb	6	4 :8	46 : 80	47 : 75	455 : 586
6	TC Vallendar 83	6	2: 10	47 : 79	44 : 72	431 : 560
7	TC RW Linz	6	2 :10	36 :90	35 : 82	367 : 583

Olympia Partner Deutschland

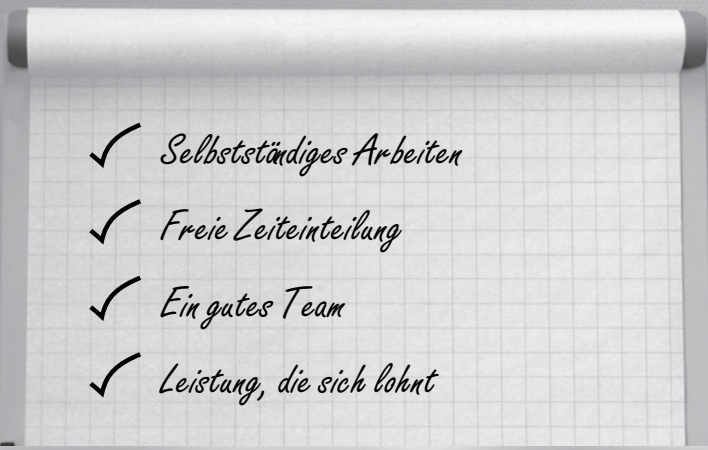


## Finanziell in Topform mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.

Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse  
Neuwied

Lassen Sie Ihr Geld für sich schwitzen! Zuerst testen wir, wie fit Ihr Geld schon ist. Mit dem Finanz-Check. Dann erstellen wir Ihnen mit dem Sparkassen-Finanzkonzept Ihr ganz persönliches Trainingsprogramm. Damit Sie in allen Disziplinen dauerhaft in Topform sind. Mehr in Ihrer Geschäftsstelle oder auf [www.sparkasse-neuwied.de](http://www.sparkasse-neuwied.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

- 
- ✓ *Selbstständiges Arbeiten*
  - ✓ *Freie Zeiteinteilung*
  - ✓ *Ein gutes Team*
  - ✓ *Leistung, die sich lohnt*

Als einer der größten eigenständigen Finanzvertriebe sind wir überall da, wo es um Vermögensaufbau, Absicherung und Vorsorge geht: Über 37.000 Vermögensberater beraten deutschlandweit mehr als 5 Millionen zufriedene Kunden. – Unterstützen Sie uns im Raum Neuwied/Koblenz/Montabaur dabei!

#### Ihr Angebot:

- Freude an Aus- und Weiterbildung
- Erfahrung im Umgang mit Menschen
- Engagement und Einsatzbereitschaft
- Kontaktfreude

## Gesucht: Menschen die etwas erreichen wollen!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann rufen Sie an oder schreiben Sie uns.

*Früher an  
Später denken!*



Deutsche  
Vermögensberatung

Büro für Deutsche Vermögensberatung

Eduardo Neufeld

Langendorfer Str. 117 - 119

56564 Neuwied

Telefon 02631 861232

[Eduardo.Neufeld@dvag.de](mailto:Eduardo.Neufeld@dvag.de)